

yvonne prentki | koloratursopran

traumrollen

Gilda	Verdi „Rigoletto“
Violetta	Verdi „Traviata“
Pamina	Mozart „Zauberflöte“
Alcina	Händel „Alcina“
Lulu	Berg „Lulu“

daten und fakten

Wohnort	Nürnberg
Webseite	www.yvonneprentki.com
Typ	1,64 m, schlank, braun, lange Haare, gute Fitness
Spielalter	15-40 Jahre
Rolleneignung	Hingebungsvolle, tiefgründige Frauen
Sprachen	Deutsch Polnisch Englisch Spanisch Französisch
Ausbildung	Hochschule für Musik Theater und Medien Hannover
Engagements	Theater Hof Opéra de Dijon Akademistin beim RIAS Kammerchor Pasinger Fabrik
Repertoire Oper	Morgana Händel „Alcina“ Adele Strauss „Die Fledermaus“ Nanetta Verdi „Falstaff“ (deutsch) Galathée Suppè „Die schöne Galathée“ Königin der Nacht Mozart „Die Zauberflöte“ Bastienne Mozart „Bastien und Bastienne“ Konstanze Mozart „Die Entführung aus dem Serail“ Clorinda Rossini „La Cenerentola“ (deutsch) Amor Gluck „Orpheus und Eurydike“ (deutsch, Pariser Fassung)
Repertoire Konzert	Kaffeekantate Bach Jauchzet Gott in allen Landen Weihnachtsoratorium Exsultate jubilate Mozart Regina coeli C-Dur Der aus der Löwengrube errettete Daniel Telemann Gloria in D-Dur Vivaldi



© Dietmar Scholz

einspringbereit in 3 tagen

Kitty	Carlson „Anna Karenina“
Fr. Bürstner/Leni	Glass „Der Prozess“
Morgana	Händel „Alcina“
Mabel Gibson	Kálmàn „Zirkusprinzessin“
Königin der Nacht	Mozart „Die Zauberflöte“
Papagena	
Konstanze	Mozart „Entführung aus dem Serail“
Bastienne	Mozart „Bastien und Bastienne“
Adele	Strauss „Die Fledermaus“
Zdenka	Sucharitkul „Helena Citronova“
Galathée	Suppè „Die schöne Galathée“
Nannetta	Verdi „Falstaff“ (deutsch)

yvonne prentki | koloratursopran

Das Singen ist ein unergründliches Feld, das mich immer faszinieren wird. Ich liebe es, neue Facetten zu erkunden und neue Rollen zu erschließen. Jedes Werk bringt neue Perspektiven und Erkenntnisse mit sich. Ich scheue mich auch nicht vor Neuer Musik.

Yvonne Prentki studierte Operngesang und Gesangspädagogik an der Hochschule für Musik, Theater und Medien in Hannover. Nach einer kurzen Zeit als Akademistin des RIAS Kammerchores Berlin führten sie solistische Engagements an die Theater in Hildesheim und Osnabrück, das Freie Landestheater Bayern, die Pasinger Fabrik München, die Opéra de Dijon und an das Theater Hof, wo sie von 2019-2024 festes Ensemblemitglied war.

Zu ihrem Repertoire gehören Morgana in Händels „Alcina“, Amor in Glucks „Orpheus und Eurydike“, Dircé in Cherubinis „Medée“, Adele in „Die Fledermaus“ von Strauß, die Titelrolle in Franz von Suppès „Die schöne Galathée“, Clorinda in „La Cenerentola“ von Rossini, Nannetta in Verdis „Falstaff“, Konstanze in Mozarts „Die Entführung aus dem Serail“, sowie die Königin der Nacht in „Die Zauberflöte“.

Neben der Oper und Operette gilt ihre Leidenschaft auch dem Konzert- und Liedrepertoire. Gemeinsam mit ihrem Liedduopartner Benedikt ter Braak gewann sie beim 1. Josephine Lang Wettbewerb 2023 den Sonderpreis der Stadt Tübingen in Verbindung mit einer Einladung zur Gestaltung eines Liederabends im Jahr 2025. 2024 veröffentlichten die beiden ihre erste Lied CD beim Label ARS Produktion, welche u. a. Ersteinspielungen von Josephine Lang enthält.